



Quality of work Index: Fragebogen 2021

Für den „Quality of work Index“, eine Studie zur Arbeitssituation und -qualität von Arbeitnehmern in Luxemburg, werden seit 2013 jährlich ca. 1.500 (ab 2020 erstmals über 2000) telefonische Interviews unter der Nutzung des vorliegenden Fragebogens im Auftrag der Chambre des Salariés Luxembourg (CSL) durchgeführt. Die Forschungsgruppe INSIDE der Universität Luxemburg hat in Zusammenarbeit mit der CSL den vorliegenden Fragebogen erstellt, und trägt die Verantwortung für die Auswertung der erhobenen Daten. Dieser liegt sowohl in einer deutschen, einer französischen, einer portugiesischen, einer englischen als auch einer luxemburgischen Sprachversion vor.

Hinweis:

Für alle Fragen wurde die Antwortkategorie „weiß nicht“ den Befragten im Telefoninterview nicht explizit vorgelesen, und daher von den Interviewern nur notiert, wenn die Befragten diese von sich aus äußerten. Diese Antwortkategorie ist daher auch in dem Fragebogen nicht explizit dokumentiert.

Copyright:

Universität du Luxembourg & Chambre des Salariés Luxembourg

1. Wann sind Sie geboren? (gebjahr)
Die Angabe des Geburtsjahrs ist völlig ausreichend.

Filter: wenn nicht jünger als 16 und nicht älter als 64 Jahre

2. Gehen Sie in Luxemburg einer bezahlten Erwerbstätigkeit nach, die vertraglich mindestens 10 Stunden in der Woche umfasst? (Scr2)

Ja

Nein

Filter: wenn mindestens 10 Stunden in der Woche erwerbstätig

3. Haben Sie derzeit ein oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse in Luxemburg? (Scr3)

Ein Beschäftigungsverhältnis

Mehrere Beschäftigungsverhältnisse

Kein Beschäftigungsverhältnis in Luxemburg

Filter: wenn ein oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse

4. Wie ist Ihre berufliche Stellung? Sind Sie... (Scr4)

Arbeitnehmer/in

Beamter / Beamtin

Freie/r Mitarbeiter/in

Mithelfende/r Familienangehörige/r

Selbständige/r Freiberufler/in

5. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an. (Sex)

Männlich

Weiblich

Filter: wenn Arbeitnehmer/in, Beamter / Beamtin, Freie/r Mitarbeiter/in, Mithelfende/r Familienangehörige/r

**6. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?
Geben Sie bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z. B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z. B. "Polizeimeister" oder "Studienrat". ... (A011)**

7. Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau. (A012)

8. Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen? (A013)

--

9. Sind Sie für andere Beschäftigte der bzw. die Vorgesetzte? (A02)

Ja

Nein

10. Was für einen Arbeitsvertrag haben Sie? Ist es... (A04)

ein unbefristeter Arbeitsvertrag

ein befristeter Arbeitsvertrag

ein Zeitarbeitsverhältnis

ein anderer Vertrag?

11. Arbeiten Sie derzeit auf... (A05)

einer Vollzeitstelle

oder einer Teilzeitstelle?

Sonstiges (inkl. geringfügige Beschäftigung)

Filter: wenn Teilzeitstelle oder Sonstiges

12. Wie viele Stunden umfasst Ihre vertragliche Wochenarbeitszeit? (A06)

___ Stunden

Wochenarbeitszeit vertraglich nicht geregelt

mehr als 39 Std. in der Woche

13. Bezogen auf die letzten 12 Monate, wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Beziehen Sie bitte dabei regelmäßig geleistete Mehrarbeit bzw. Überstunden mit ein. (A07)

___ Stunden

14. Wie ist Ihre Arbeitszeit geregelt? (A08b)

Der Arbeitgeber gibt mir meine Arbeitszeit fest vor.

Ich kann meine Arbeitszeit innerhalb eines gewissen Rahmens individuell anpassen. Beispiele sind Gleitzeit oder flexible Arbeitszeiten.

Der Arbeitgeber hat mehrere feste Arbeitszeitpläne vorgegeben, aus denen ich meine Arbeitszeit auswählen muss.

Ich kann meine Arbeitszeit voll und ganz selbständig gestalten.

15. Wie viele Tage im Monat arbeiten Sie abends ab 19 Uhr, oder nachts ab 22 Uhr oder am Wochenende? (A09_10_11_anz)

___ Tage(n) im Monat

16. Wenn Sie frei entscheiden könnten, wie viele Stunden Sie arbeiten wollen: Wie viele Stunden pro Woche würden Sie gegenwärtig am liebsten arbeiten? Bitte beziehen Sie mit ein, dass Sie Ihren Lebensunterhalt verdienen müssen (A13_2)

___ Stunden

17. Nun einige Fragen zu dem Unternehmen, in dem Sie tätig sind. Um was für eine Art Organisation handelt es sich bei dem Unternehmen? Handelt es sich... (A14_1)

- um ein privates, gewinnorientiertes Unternehmen
- um eine staatliche, luxemburgische Behörde / Organisation
- um eine europäische oder internationale Organisation oder Einrichtung
- um eine sonstige Nichtregierungsorganisation?

18. Bitte beantworten Sie im Folgenden alle Fragen nur für die Betriebsstätte, für die Sie arbeiten. Zu welchem Wirtschaftszweig gehört die Betriebsstätte, in der Sie beschäftigt sind? (A17)

- Landwirtschaft
- Baugewerbe
- Industrie und Produktion
- Reinigung
- Wachdienst
- Handwerk
- Beherbergung und Gaststätten
- Handel und Autowerkstätten
- Consulting
- Banken, Versicherungen, Finanzbereich
- Personenbeförderung
- Güterbeförderung
- IT-Gewerbe
- Medien
- Postwesen und Telekommunikation
- Erziehung und Unterricht
- Forschung
- Krankenhäuser
- Sozial- oder Gesundheitswesen
- Europäische Union oder andere internationale Behörden (z. B. NATO, NAMSA,...)
- Staat, Gemeinden, öffentliche Verwaltung
- bei Privatpersonen (z. B. im Haushalt)
- Grundstücks- und Wohnungswesen
- Andere Branche (Branche offen aufnehmen)

Filter: Wenn Erziehung und Unterricht

19. Handelt es sich bei Ihrem Betrieb um eine öffentliche oder private Bildungseinrichtung? (A17_2)

- Öffentliche Einrichtung
- Private Einrichtung

Filter: Wenn Staat, Gemeinden, öffentliche Verwaltung

20. Um welchen Bereich handelt es sich genau? (A17_3)
Öffentliche Verwaltung
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege / Justiz, öffentliche Sicherheit und Ordnung
Sozialversicherung
andere öffentliche Dienste

21. Seit wann arbeiten Sie in diesem Betrieb? (A18m & A18j)
_____ Monat _____ Jahr

Filter: Wenn Panelfall und A18m / A18j > 8 / 2020 ODER A18j = 2021

22. Da Sie Ihren Arbeitsplatz seit der letzten Befragung gewechselt haben: Wie wurde Ihr letztes Beschäftigungsverhältnis in Luxemburg beendet? (Z02a)
Ich habe selbst gekündigt.
Der Arbeitgeber hat aus betrieblichen Gründen gekündigt.
Es gab einen Konkurs oder eine Betriebsstilllegung.
Das Beschäftigungsverhältnis wurde in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst.
Mir wurde aus sonstigen Gründen vom Betrieb gekündigt.
Ich wurde krank, berufs- bzw. erwerbsunfähig.
Mein befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen.
Arbeitsplatz nicht gewechselt

Filter: Wenn Panelfall und A18m / A18j > 8 / 2020 ODER A18j = 2021

23. Was hat Sie dazu veranlasst, Ihren vorherigen Arbeitgeber zu verlassen? Waren dies rein berufliche Gründe oder rein private Gründe oder eine Kombination aus beidem? (Z04a)
rein berufliche Gründe
rein private Gründe
eine Kombination aus beidem

Filter: Wenn Panelfall und A18m / A18j > 8 / 2020 ODER A18j = 2021 (UND Z04a!= rein private Gründe)

24. Im Folgenden geht es um mögliche berufliche Verbesserungen, die sich Arbeitnehmer von einem Arbeitsplatzwechsel erwarten. Bezogen auf Ihren letzten Arbeitsplatzwechsel: Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie bestimmte berufliche Verbesserungen erwartet haben. In welchem Maße haben Sie Verbesserungen erwartet bezogen auf... (Z05a)	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... Bezahlung & Zusatzleistungen					
... Vorgesetzte					
... Karriere- & Weiterbildungsmöglichkeiten					
... Arbeitsinhalte					

... Arbeitsvolumen					
... Arbeitszeiten					
... Behandlung durch Kollegen und Vorgesetzte					
... Jobsicherheit					
... Sonstige Verbesserungen					

Filter: Wenn Panelfall und A18m / A18j > 8 / 2020 ODER A18j = 2021 (UND Z04a!= rein berufliche Gründe)

25. Jetzt kurz zu den möglichen privaten Veränderungen durch einen Arbeitsplatzwechsel. In welchem Maße haben Sie sich von Ihrem letzten beruflichen Arbeitsplatzwechsel private Verbesserungen oder Veränderungen erwartet? Für mein Privatleben habe ich mir von einem beruflichen Wechsel erwartet... (Z06a)

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... Eine größere Nähe zum Partner oder zur Familie					
... Einen privaten Neuanfang					
... Kürzere Wegzeiten zur Arbeit					
... Bessere Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf					
... Sonstige Verbesserungen					

26. Seit wann arbeiten Sie auf Ihrer jetzigen Stelle in diesem Betrieb? (A19m & A19j)

___ Monat ___ Jahr

27. Wie viele Personen arbeiten in Ihrer Betriebsstätte/Ihrem Betrieb? (A20)

1 – 4 Beschäftigte
5 – 14 Beschäftigte
15 – 49 Beschäftigte
50 – 249 Beschäftigte
250 und mehr Beschäftigte

28. Sind Sie persönlich Mitglied in einer Gewerkschaft? (A22)

Ja
Nein

29. Im Folgenden haben wir einige Fragen zu Ihren Arbeitsbedingungen im Betrieb. Bitte sagen Sie uns jeweils, in welchem Maße diese Bedingungen zutreffen? In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...besteht bei Ihrer Arbeit Unfall- und Verletzungsgefahr? (B01_2)					
...weist Ihre Arbeit gesundheitsgefährdende Arbeitsbedingungen auf? (B1_13)					
...können Sie entscheiden, wie Sie Ihre Arbeit machen? (B01_3)					
...können Sie entscheiden, wo Sie Ihre Arbeit machen? (B01_16)					
...können Sie Ihre Arbeitszeit selbst bestimmen? (B01_4)					
...können Sie die Reihenfolge Ihrer Arbeitsaufgaben selbst bestimmen? (B01_14)					
...können Sie die Inhalte Ihrer Arbeit selbst bestimmen? (B01_15)					
...können Sie in Ihrem Betrieb bei Entscheidungen mitreden? (B01_5)					
...berücksichtigt Ihr Vorgesetzter Ihre Meinung bei Entscheidungen oder anstehenden Veränderungen? (B01_11)					

30. Jetzt würden wir gerne erfahren, wie oft bestimmte Bedingungen auf Ihrer Arbeit auftreten. Wie häufig...					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Fast immer
...ist Ihre Arbeit körperlich belastend, z.B. lange stehen bleiben? (B02_1)					
...sind Sie durch Ihre Arbeit körperlich erschöpft? (B02_10)					
...ist Ihre Arbeit geistig belastend, z.B. wenn Sie sich viel konzentrieren müssen? (B02_2)					
...müssen Sie sich gleichzeitig auf verschiedene Aufgaben konzentrieren? (B02_4)					
...müssen Sie bei Ihrer Arbeit enge Fristen einhalten? (B02_9)					
...sind Sie unter Zeitdruck bzw. gehetzt bei Ihrer Arbeit? (B02_7)					
...verlangt Ihre Arbeit von Ihnen, dass Sie Ihre Gefühle kontrollieren? (B02_13)					
...verlangt Ihre Arbeit, dass Sie Ihre wahren Gefühle verbergen? (B02_14)					

31. In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...erfordert Ihre Arbeit Konzentration? (B02_2_3)					
...ist Ihre Arbeit geistig anspruchsvoll? (B02_2_4)					

32. Lassen Sie uns nun über Ihr kollegiales Umfeld sprechen. Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen. In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...kooperieren Sie mit Ihren Kollegen und Kolleginnen bei Ihrer Arbeit? (B03_2)					
...erhalten Sie von Ihrem Vorgesetzten oder von Ihren Kollegen Rückmeldung über Ihre Arbeit? (B03_3)					
...werden Sie von Ihren Kollegen und Kolleginnen bei Ihrer Arbeit unterstützt? (B03_4)					
...erhalten Sie von Ihrem Vorgesetzten Rückmeldung über Ihre beruflichen Kompetenzen? (B03_7)					
...helfen Sie und Ihre Kollegen sich gegenseitig bei Arbeitsproblemen? (B03_8)					
...können Sie Ihre Kollegen bei Arbeitsproblemen um Hilfe fragen? (B03_9)					

33. Wie häufig sind aus Ihrer Sicht schwierige Situationen mit Kollegen und Kolleginnen oder Vorgesetzten? Wie häufig...					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Fast immer
...wird Ihre Arbeit durch Ihre Kollegen oder Ihren Vorgesetzten kritisiert? (B10_1)					
...werden Sie auf der Arbeit von Ihren Kollegen oder Ihrem Vorgesetzten ignoriert? (B10_2)					
...kriegen Sie von Ihrem Vorgesetzten sinnlose Aufgaben zugewiesen? (B10_3)					
...werden Sie von Ihrem Vorgesetzten oder von Ihren Kollegen vor anderen lächerlich gemacht? (B10_4)					
...haben Sie Konflikte mit Ihren Kollegen oder Vorgesetzten? (B10_5)					

34. Bezogen auf die letzten 12 Monate: Wie häufig sahen Sie sich da Benachteiligungen am Arbeitsplatz aufgrund der folgenden Merkmale ausgesetzt. Wie häufig wurden Sie benachteiligt aufgrund...					
	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Seltener	Nie
...Ihres Geschlechts bzw. Ihrer Geschlechtsidentität? (B35_1)					
...Ihres Alters? (B35_2)					
...Ihrer ethnischen Herkunft? (B35_3)					
...Ihrer Religion oder Weltanschauung? (B35_4)					
...Ihrer Nationalität? (B35_5)					
...einer Behinderung oder Beeinträchtigung? (B35_6)					
...Ihrer sexuellen Orientierung? (B35_7)					

WENN B35=1,2,3,4

35. Sie haben angegeben, dass Sie aufgrund mindestens eines Merkmals schon einmal benachteiligt bzw. diskriminiert wurden. Wie haben Sie in solchen Situationen reagiert? Bitte nennen Sie alles, was zutrifft. (B36)
Ich habe versucht, öffentlich darauf aufmerksam zu machen.
Ich habe mich bei einer offiziellen Stelle beschwert.
Ich habe professionelle Hilfe in Anspruch genommen.
Ich habe mich beraten lassen.
Ich habe Klage eingereicht.
Sonstige Reaktion.
Nichts davon.

WENN [Scr4_Panel=1 oder Scr4=1, 2, 3, 4]

36. Cybermobbing am Arbeitsplatz bedeutet, wenn eine Person wiederholt über einen längeren Zeitraum unter Einsatz von digitalen Medien wie zum Beispiel E-Mails oder sozialen Netzwerken bei der Arbeit schlecht behandelt oder schikaniert wird. Ein Opfer von Cybermobbing am Arbeitsplatz hat in der Regel Schwierigkeiten, sich dagegen zu behaupten. Waren Sie persönlich in den letzten 12 Monaten von Cybermobbing am Arbeitsplatz betroffen? (B37)
Nein
Ja, ab und zu
Ja, monatlich
Ja, wöchentlich
Ja, fast täglich

37. Nun eine Frage zur Wertschätzung Ihrer Arbeit durch den Betrieb. In welchem Maße... (B05_2)					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...entspricht Ihr Gehalt Ihrem Arbeitseinsatz? (B05_2)					

38. Nun möchte ich die betriebliche Fort- und Weiterbildung ansprechen. In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...haben Sie Möglichkeiten, sich in Ihrem Betrieb weiter zu qualifizieren? (B06_1_1)					
...unterstützt Ihr Betrieb Sie, sich weiterzubilden? (B06_1_2)					

39. Jetzt geht es um die Aufstiegs- und Beförderungsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb. In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
...haben Sie Aufstiegs- oder Beförderungsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb? (B07_1)					
...unterstützt Ihr Betrieb berufliche Aufstiegs- oder Beförderungsmöglichkeiten? (B07_2)					

40. Nun möchten wir Sie bitten, die Zufriedenheit mit Ihrer Arbeit zu bewerten. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig...					
	in sehr hohem Maß zufrieden	in hohem Maß zufrieden	in mittlerem Maß zufrieden	in geringem Maß zufrieden	in sehr geringem Maß zufrieden
...mit Ihrer Arbeit? (B08_1)					
...mit dem Arbeitsklima auf Ihrer Arbeit? (B08_2)					
...mit den Arbeitsbedingungen auf Ihrer Arbeit? (B08_3)					
...mit Ihrem Gehalt? (B08_4)					

41. Jetzt geht es um Ihre persönliche Einschätzung Ihrer Arbeitsleistung. Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1: unterdurchschnittlich bis 5: überdurchschnittlich. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

	Unterdurchschnittlich				Überdurchschnittlich
Wie schätzen Sie Ihre allgemeine Arbeitsleistung im Vergleich zu Ihren Kollegen ein? (B17d_21)					
Wie schätzt Ihr Vorgesetzter Ihre allgemeine Arbeitsleistung ein? (B17d_22)					

42. Und nun nochmal zu Ihrem persönlichen Erleben des Arbeitsalltags. Wie häufig...

	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Fast immer
...empfinden Sie keine Freude mehr an Ihrer Arbeit? (B11_3)					
...kriegen Sie Ihre Arbeit und Ihr Privatleben nicht unter einen Hut? (B11_7)					
...fühlen Sie sich durch Ihre Arbeit gestresst? (B11_9)					
...treten Konflikte zwischen den Anforderungen der Arbeit und denjenigen in Ihrem Privatleben auf? (B11_15)					

43. Wie schwierig ist es für Sie, sowohl Ihrer Arbeit als auch Ihrem Privatleben die nötige Aufmerksamkeit zu schenken? Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1: Sehr schwierig bis 5: Überhaupt nicht schwierig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. (B11a)

Sehr schwierig
Überhaupt nicht schwierig

44. Wir würden jetzt gerne von Ihnen wissen, ob Sie an Ihrem Arbeitsplatz mit digitalen Technologien arbeiten, also mit Arbeitsmitteln, die auf Computertechnik basieren oder mit dem Internet verknüpft sind. Darunter fallen zum Beispiel Computer, Smartphones, Pager, Scanner sowie E-Mails, Voicemails oder soziale Netzwerke. Wie häufig nutzen Sie solche digitalen Technologien bei der Arbeit? (B32)

Nie
Selten
Manchmal
Oft
Fast immer

WENN B32=3,4,5

45. Sie haben angegeben, zumindest manchmal digitale Technologien bei der Arbeit zu nutzen. Dazu folgen nun einige Aussagen. Bitte geben Sie jeweils an, in welchem Maß diese Aussagen auf Sie zutreffen.

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
Von mir wird erwartet, dass ich auf digitale Nachrichten wie zum Beispiel E-Mails sofort reagiere. (B33_1)					
Von mir wird erwartet, dass ich meine Nachrichten abrufe, auch wenn ich nicht im Büro bin. (B33_2)					
Ich habe bei der Arbeit Probleme mit meinen digitalen Arbeitsmitteln, zum Beispiel Computer- bzw. Verbindungsprobleme. (B33_3)					
Ich kann selbstständig entscheiden, welche digitalen Arbeitsmittel ich bei der Arbeit verwende. (B33_4)					
Mein Unternehmen überwacht meine Nutzung digitaler Arbeitsmittel auf der Arbeit. (B33_5)					
Die von mir auf der Arbeit benutzte digitale Technik ändert sich in rasantem Tempo. (B33_6)					
Durch den Einsatz digitaler Technik muss ich mehr arbeiten. (B33_7)					

Bei der digitalen Kommunikation kommt es zu Missverständnissen. (B33_8)					
Digitale Nachrichten sorgen für Unterbrechungen in meinen Arbeitsabläufen. (B33_9)					
Auf der Arbeit erwarten Personen eine sofortige Antwort, wenn Sie mich über E-Mail oder andere Messengerdienste kontaktieren. (B33_10)					
Von mir wird erwartet, auch außerhalb der Arbeitszeit, z.B. per Telefon, E-Mail oder Smartphone erreichbar zu sein. (B33_11)					
Probleme mit digitalen Arbeitsmitteln behindern die Fertigstellung meiner Arbeit. (B33_12)					
Ich kann selbstständig entscheiden, wie ich digitale Arbeitsmittel bei der Arbeit einsetze. (B33_13)					
Mein Unternehmen setzt technische Hilfsmittel ein, um meine Arbeit zu überwachen. (B33_14)					
Von mir wird erwartet, dass ich bezüglich der technologischen Fortschritte auf dem Laufenden bleibe. (B33_15)					
Durch die Nutzung digitaler Arbeitsmittel arbeite ich länger. (B33_16)					
Meine digitalen Nachrichten werden von den Leuten auf der Arbeit nicht richtig verstanden. (B33_17)					

46. Wie häufig arbeiten Sie im Rahmen Ihrer Arbeit an den folgenden Orten?					
	täglich	mehrmals in der Woche	mehrmals im Monat	seltener	nie
In den Räumlichkeiten meines Arbeitgebers (z.B. Büro, Fabrik, Laden, Schule) (B22_1)					
In den Räumlichkeiten von Kunden (B22_2)					
Im Auto oder einem anderen Verkehrsmittel (B22_3)					
Im Freien (z. B. Baustelle, Feld, Straßen einer Stadt) (B22_4)					
In Ihrem eigenen Zuhause (Home-Office) (B22_5)					
An öffentlichen Orten wie Cafés, Flughäfen usw. (B22_6)					

WENN B22_5=5

47. Unabhängig davon, ob Sie aktuell von zu Hause, also im sogenannten Home Office arbeiten oder nicht: Könnten Sie Ihre Tätigkeit zumindest teilweise auch aus dem Home Office erledigen? (B28)
Ja, vollständig
Ja, teilweise
Nein, gar nicht

WENN B28=1

48. Erlaubt Ihnen Ihr Arbeitgeber zumindest zeitweise von zu Hause zu arbeiten? (B29)
Ja
Nein

WENN B22_5≠5

49. Wie lange arbeiten Sie schon regelmäßig von zu Hause? (B30)
Weniger als 1 Jahr
1 bis weniger als 2 Jahre
2 bis weniger als 3 Jahre
3 Jahre oder länger

WENN B22_5≠5

50. Steht Ihnen zu Hause für die Arbeit im Home Office ein eigenes Büro zur Verfügung? (B31)
Ja
Nein

51. Da Sie zumindest manchmal im Home Office arbeiten, folgen nun einige Aussagen zu Ihren Arbeitsbedingungen im Home Office. Bitte geben Sie an, in welchem Maß die Aussagen für Sie zutreffen.					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
Ich bin für das Arbeiten von Zuhause gut ausgestattet. (B26_1)					
Ich arbeite auf eigenen Wunsch im Home Office. (B26_3)					
Ich arbeite lieber im Home Office als im Betrieb. (B26_4)					
Ich kann selbstständig entscheiden, wann ich im Home Office und wann ich im Betrieb arbeite. (B26_5)					
Wenn ich im Home Office arbeite, kann ich meine Arbeitszeit frei bestimmen. (B26_6)					
Ich bin für das Arbeiten im Home Office gut ausgestattet. (B26_7)					
Im Home Office kann ich ungestört arbeiten. (B26_8)					
Im Home Office gelingt es mir, Arbeit und Privatleben zu trennen. (B26_9)					
Im Home Office arbeite ich immer um die gleiche Zeit. (B26_10)					
Im Home Office kommt es vor, dass ich Arbeitsaufgaben und private Dinge zeitgleich erledigen muss. (B26_11)					

52. Jetzt einige Fragen zu den Zeiten außerhalb Ihrer Arbeitstätigkeit. Am Feierabend...					
	Trifft gar nicht zu	Trifft wenig zu	Trifft mittelmäßig zu	Trifft überwiegend zu	Trifft völlig zu
... vergesse ich die Arbeit. (B11h_1)					
... denke ich überhaupt nicht an die Arbeit. (B11h_2)					
... gelingt es mir mich von meiner Arbeit zu distanzieren. (B11h_3)					
... gewinne ich Abstand zu meinen beruflichen Anforderungen. (B11h_4)					

53. Bei den folgenden Fragen wenden wir uns dem Thema Gesundheit zu. Wie häufig hatten Sie in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Probleme? (B14a)	
Nie	
Selten	
Manchmal	
Oft	
Fast immer	

54. Nun noch einige Fragen zu speziellen gesundheitlichen Problemen. Wie häufig hatten Sie in den letzten 12 Monaten...					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Fast immer
...Herzprobleme? (B14_1)					
...Kopfschmerzen? (B14_2)					
...Rückenprobleme? (B14_3)					
...Probleme mit Ihren Gelenken? (B14_4)					
...Magenprobleme? (B14_5)					
...Schwierigkeiten nachts zu schlafen? (B14_6)					

55. Für Personen, die eine Behinderung oder Beeinträchtigung haben und einer beruflichen Tätigkeit nachgehen, besteht in Luxemburg die Möglichkeit, sich als „behinderter Arbeitnehmer“ anerkennen zu lassen. Der Antrag wird in der Regel über die Arbeitsagentur (ADEM) gestellt. Haben Sie eine Anerkennung als behinderter Arbeitnehmer? (B34)	
Ja	
Nein	

56. Wie viele Stunden schlafen Sie durchschnittlich pro Tag? (B14b)	
_____ Stunden	

57. Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Wohlbefinden in den letzten zwei Wochen. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu: In den letzten zwei Wochen...						
	Die ganze Zeit	Meistens	Etwas mehr als die Hälfte der Zeit	Etwas weniger als die Hälfte der Zeit	Ab und zu	Zu keinem Zeitpunkt
... war ich froh und guter Laune (B14c_12)						
... habe ich mich ruhig und entspannt gefühlt (B14c_13)						
... habe ich mich energisch und aktiv gefühlt (B14c_14)						
... habe ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt (B14c_15)						
... war mein Alltag voller Dinge, die mich interessieren (B14c_16)						

58. Wie häufig...					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Fast immer
...haben Sie das Gefühl, Ihre Arbeit nicht mehr zu ertragen? (B17_1)					
...haben Sie das Gefühl, nicht genug Energie für Ihren Alltag zu haben? (B17_3)					
...haben Sie Schwierigkeiten, sich während der Arbeit zu konzentrieren? (B17_4)					
...haben Sie das Gefühl, dass jede Arbeitsstunde anstrengend für Sie ist? (B17_13)					

59. In welchem Maße...					
	in sehr geringem Maß	in geringem Maß	in mittlerem Maß	in hohem Maß	in sehr hohem Maß
... ist ihre Arbeit emotional erschöpfend? (B17a_14)					

60. Wie häufig...					
	Nie	Selten	Manchmal	Oft	Fast immer
...haben Sie bei der Arbeit das Gefühl, dass Sie voll überschäumender Energie sind? (B17b_18)					
...fühlen Sie sich bei der Arbeit fit und tatkräftig? (B17b_19)					
...freuen Sie sich auf Ihre Arbeit, wenn Sie morgens aufstehen? (B17b_20)					

61. An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 12 Monaten ungefähr auf der Arbeit gefehlt? (B17c)

An _____ Tage(n)

62. Wenn Sie an die vergangenen 12 Monate denken: Haben Sie sich da manchmal so schlecht gefühlt, dass Sie daran gedacht haben, sich das Leben zu nehmen? (B18)

Ja

Nein

Filter: wenn „Ja“ bei vorheriger Frage

63. Haben Sie zu dieser Zeit eventuell auch überlegt, wie sich diese Idee konkret in die Tat umsetzen ließe? (B19)

Ja

Nein

Filter: wenn „Ja“ bei vorheriger Frage

64. Und noch einmal nachgefragt, wieder bezogen auf die letzten 12 Monate: Haben Sie dann auch versucht, sich das Leben zu nehmen? (B20)

Ja

Nein

65. Zunächst ein paar persönliche Fragen zu Ihrer Arbeit in Ihrem Betrieb. In welchem Maße...					
	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... halten Sie Ihren eigenen Arbeitsplatz für sicher? (C01_1)					
... haben Sie Angst Ihren Arbeitsplatz zu verlieren? (C01_2)					

66. Nun geht es um die Einschätzung Ihrer persönlichen Chancen, eine neue Stelle zu finden. Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung eine Skala von 1: Sehr schwierig bis 5: Überhaupt nicht schwierig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

	Sehr schwierig				Überhaupt nicht schwierig
Wie schwierig wäre es für Sie, einen <u>ähnlichen</u> Job zu finden, wenn Sie Ihre Arbeit verlieren oder kündigen würden? (C02_1)					
Und wie schwierig wäre es für Sie <u>überhaupt</u> einen neuen Job zu finden, wenn Sie Ihre Arbeit verlieren oder kündigen würden? (C02_2)					

67. Haben Sie die Absicht (in naher Zukunft) Ihren Arbeitsplatz zu wechseln? (C03_3)

Ja

Nein

68. Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie? Denken Sie dabei auch an Ihren Berufs- bzw. Ausbildungsabschluss. (C04)

einen Grundschul- oder Primarschulabschluss

einen Sekundarschulabschluss, z.B. Hauptschulabschluss, Realschulabschluss o.ä.

eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur oder ähnliches

eine berufliche Ausbildung

eine Meister- oder Techniker Ausbildung

eine Fachschulausbildung

einen Hochschulabschluss- Bachelor

einen Hochschulabschluss- Master, Diplom

eine Promotion

keinen Abschluss

69. Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen? (C05)

Ja

Nein

70. Ist Ihr Partner / Ihre Partnerin auch erwerbstätig? (C05_1)

Ja

Nein

71. Wie viele Personen leben hier in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen? (C801)

____ Anzahl Personen im Haushalt

72. Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt? (C06)

_____ Kinder

73. Wie alt ist das jüngste Kind, das in Ihrem Haushalt lebt? (C07)

_____ Jahre

74. Was ist Ihre Muttersprache? (C10)

- Luxemburgisch
- Französisch
- Deutsch
- Portugiesisch
- Italienisch
- Englisch
- Andere Muttersprache

75. In welchem Land ist Ihr Hauptwohnsitz? (Wohnsitz)

- Luxemburg
- Frankreich
- Deutschland
- Belgien
- In einem anderen, nicht genannten Land

76. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? (C11)

- Luxemburgisch
- Französisch
- Deutsch
- Portugiesisch
- Belgisch
- Italienisch
- Eine andere: _____
- Staatenlos

77. Zum Schluss haben wir noch eine Frage zu Ihrer finanziellen Situation. Würden Sie uns bitte noch sagen, wie hoch Ihr derzeitiges monatliches Nettoeinkommen aus Ihrer Haupttätigkeit ist? (C12)

_____ EURO

Filter: wenn „Antwortverweigerung“ bei vorheriger Frage

78. War der monatliche Nettoverdienst im letzten Monat weniger oder mehr als 5.000 EURO? (C12_1)

- weniger als 5.000 EURO
- mehr als 5.000 EURO

Filter: wenn „weniger als 5000 EURO“ bei vorheriger Frage

79. In welcher Einkommenskategorie lag der monatliche Nettoverdienst im letzten Monat? (C12_2)
mehr als 4.500 EURO
4.000 bis unter 4.500 EURO
3.500 bis unter 4.000 EURO
3.000 bis unter 3.500 EURO
2.500 bis unter 3.000 EURO
2.000 bis unter 2.500 EURO
1.500 bis unter 2.000 EURO
1.000 bis unter 1.500 EURO
500 bis unter 1.000 EURO
weniger als 500 EURO

Filter: wenn „mehr als 5000 EURO“ bei vorheriger Frage

80. In welcher Einkommenskategorie lag der monatliche Nettoverdienst im letzten Monat? (C12_3)
5.000 EURO bis unter 6.000 EURO
6.000 bis unter 7.000 EURO
7.000 bis unter 8.000 EURO
8.000 bis unter 9.000 EURO
9.000 bis unter 10.000 EURO
10.000 bis unter 12.500 EURO
12.500 bis unter 15.000 EURO
über 15.000 EURO

Zusatzbefragung Panelfälle:

81. Da Sie derzeit nicht mehr mindestens 10 Stunden in der Woche in Luxemburg erwerbstätig sind, folgen noch ein paar kurze Nachfragen an Sie. In was für einem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich derzeit? (Z01)
Ich habe einen Job außerhalb von Luxemburg.
Ich bin momentan arbeitssuchend.
Ich nehme gerade eine private Auszeit.
Ich bin im Ruhestand.
Sonstiges

82. Wie wurde Ihr letztes Beschäftigungsverhältnis in Luxemburg beendet? (Z02)
Ich habe selbst gekündigt.
Der Arbeitgeber hat aus betrieblichen Gründen gekündigt.
Es gab einen Konkurs oder eine Betriebsstilllegung.
Das Beschäftigungsverhältnis wurde in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst.
Mir wurde aus sonstigen Gründen vom Betrieb gekündigt.
Ich wurde krank, berufs- bzw. erwerbsunfähig.
Mein befristetes Arbeitsverhältnis ist abgelaufen.
Ich bin in Ruhestand gegangen.

83. Was hat Sie dazu veranlasst, Ihren vorherigen Arbeitgeber zu verlassen? Waren dies rein berufliche Gründe oder rein private Gründe oder eine Kombination aus beidem? (Z04)

Rein berufliche Gründe

Rein private Gründe

Eine Kombination aus beidem

84. Im Folgenden geht es um mögliche berufliche Verbesserungen, die sich Arbeitnehmer von einem Arbeitsplatzwechsel erwarten. Bezogen auf Ihren letzten Arbeitsplatzwechsel: Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie bestimmte berufliche Verbesserungen erwartet haben. In welchem Maße haben Sie Verbesserungen erwartet bezogen auf...

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... Bezahlung & Zusatzleistungen (Z05_1)					
... Vorgesetzte (Z05_2)					
... Karriere- & Weiterbildungsmöglichkeiten (Z05_3)					
... Arbeitsinhalte (Z05_4)					
... Arbeitsvolumen (Z05_5)					
... Arbeitszeiten (Z05_6)					
... Behandlung durch Kollegen und Vorgesetzte (Z05_7)					
... Jobsicherheit (Z05_8)					
... Sonstige Verbesserungen (Z05_9)					

85. Jetzt kurz zu den möglichen privaten Veränderungen durch einen Arbeitsplatzwechsel. In welchem Maße haben Sie sich von Ihrem letzten beruflichen Arbeitsplatzwechsel private Verbesserungen oder Veränderungen erwartet? Für mein Privatleben habe ich mir von einem beruflichen Wechsel erwartet...

	in sehr hohem Maß	in hohem Maß	in mittlerem Maß	in geringem Maß	in sehr geringem Maß
... eine größere Nähe zum Partner oder zur Familie (Z06_1)					
... einen privaten Neuanfang (Z06_2)					
... kürzere Wegzeiten zur Arbeit (Z06_3)					
... bessere Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf (Z06_4)					
... sonstige Verbesserungen (Z06_5)					

86. Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Wohlbefinden in den letzten zwei Wochen. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu: In den letzten zwei Wochen...						
	Die ganze Zeit	Meistens	Etwas mehr als die Hälfte der Zeit	Etwas weniger als die Hälfte der Zeit	Ab und zu	Zu keinem Zeitpunkt
... war ich froh und guter Laune. (Z07_1)						
... habe ich mich ruhig und entspannt gefühlt. (Z07_2)						
... habe ich mich energisch und aktiv gefühlt. (Z07_3)						
... habe ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt. (Z07_4)						
... war mein Alltag voller Dinge, die mich interessieren. (Z07_5)						